

7. Jahrgang • Ausgabe 1 • Samstag, 10. Januar 2015

Stadtjournal Bad Orb



Lesen Sie in dieser Ausgabe:

25. Januar: „Phantom der Oper“ • 17. Januar: „Die Fledermaus“ • Erfolgreiche Ausbildung im Haus Noah

Künstler der Opern Akademie in der Konzerthalle Musikalischer Jahresausklang

Bad Orb (oe). Wie jedes Jahresende hat die Opern Akademie einen Liederabend unter dem Motto „Heiteres aus Oper und Operette“ veranstaltet.

Drei Sängerinnen, zwei Sänger und der Chor unter der bewährten Leitung von Helmuth Smola wurden am Flügel von Tobias Hartlieb begleitet. Die Moderation übernahm wieder Rouwen Huther. Anke Eva Blumenthal als musikalische Leiterin hatte das Konzert zusammengestellt und sollte die Solisten bei ihren Vorträgen am Flügel begleiten. Huther verkündete gleich zu Beginn der Veranstaltung, dass Frau Blumenthal sich infolge von Problemen beim Flugverkehr noch in Übersee befindet. Per Telefon wurde von ihr Tobias Hartlieb als Vertreter am Piano besorgt. Trotz der kurzfristi-

gen Übernahme dieser Aufgabe hat Hartlieb die Sänger perfekt begleitet und so zu dem Erfolg des Abends wesentlich beigetragen. Huther machte dem Publikum in seiner lockeren Art die kurzfristige Umbesetzung schmackhaft. Er führte mit ausführlichen Erklärungen zu den auftretenden Solisten und jedem Vortrag abwechslungsreich durch den Abend. Teil 1 war der Oper gewidmet wurde mit dem „Dienerchor“ aus und Pasquale eröffnet. Danach folgten Albrecht von Stackelberg und Julia Mattheis mit zwei Arien aus Rossinis „Der Barbier von Sevilla“. Der stimmungsvolle Hunyoung Choi sang daraufhin „Che gelida manina“ aus La Bohème und Vanessa Diny aus Verdis Rigoletto „Caro nome“. Nach weiteren Vorträgen hatte Hannah Garner, eine he-

rausragende Sopranistin, mit „o luce di quest'anima“ ihren ersten großen Auftritt. Vor der Pause kamen Solisten und Chor einzeln und gemeinsam mit einem großen Potpourri aus „Zauberflöte“ auf die Bühne. Teil 2 mit Liedern aus Operetten eröffnete Garner mit „Mein Herr Marquis“ aus der Fledermaus. Mit einer bunten Folge bekannter Arien und Duetten aus verschiedenen Operetten kamen nacheinander alle Solisten wieder auf die Bühne. Zum Schluss sang Garner als Vorgeschmack auf „Hoffmanns Erzählungen“, die 2015 aufgeführt werden, die Arie der Olympia. Mit „Barcarolle“ und der Zugabe „Feuerstrom der Reben“ aus Fledermaus mit Chor und allen Solisten fand der gelungene Konzertabend einen würdigen Abschluss.



Impressionen des Liederabends

